Rat der
Europäischen Union

Brüssel, den 12. Dezember 2017
(OR. en)

15748/17

CYBER 215
TELECOM 362
ENFOPOL 618
JAI 1206
MI 959
COSI 333
JAIEX 117
RELEX 1122
IND 377
CSDP/PSDC 720
COPS 400
POLMIL 167

BERATUNGSERGEBNISSE

Absender:	Generalsekretariat des Rates
vom	12. Dezember 2017
Empfänger:	Delegationen
Nr. Vordok.:	14435/17 + COR 1
Betr.:	Aktionsplan zur Umsetzung der Schlussfolgerungen des Rates zur Gemeinsamen Mitteilung an das Europäische Parlament und den Rat: Abwehrfähigkeit, Abschreckung und Abwehr: die Cybersicherheit in der EU wirksam erhöhen - Aktionsplan (12. Dezember 2017)

Die Delegationen erhalten in der Anlage den Aktionsplan zur Umsetzung der Schlussfolgerungen des Rates zur Gemeinsamen Mitteilung an das Europäische Parlament und den Rat: Abwehrfähigkeit, Abschreckung und Abwehr: die Cybersicherheit in der EU wirksam erhöhen, die der Rat (Allgemeine Angelegenheiten) am 12. Dezember 2017 angenommen hat.

ANLAGE

Der vorliegende Aktionsplan zur Umsetzung der Schlussfolgerungen des Rates zur "Gemeinsamen Mitteilung an das Europäische Parlament und den Rat: Abwehrfähigkeit, Abschreckung und Abwehr: die Cybersicherheit in der EU wirksam erhöhen" ist ein Strategiedokument, das auf Ersuchen des Europäischen Rates vom 19. Oktober 2017 und des Rates vom 24. Oktober 2017 entstanden ist. Den Schlussfolgerungen des Rates vom 20. November 2017 zufolge ist der Aktionsplan ein fortzuschreibendes Dokument und wird als solches vom Rat regelmäßig überprüft und aktualisiert. Er soll einen horizontalen Überblick und strategische Begleitung in Bezug auf die Umsetzung der Schlussfolgerungen des Rates und der nachstehend beschriebenen Maßnahmen ermöglichen.

Maßnahme[1]	**Federführend / Hauptver-antwortlich**	**Akteure und/oder andere Beteiligte**	**Frist**	**Stand**	**Anmerkungen/ Kommentare**
Vollständige und wirksame Umsetzung der Netz- und Informationssicherheitsrichtlinie					
Umsetzung und Durchführung der Netz- und Informationssicherheits richtlinie	Mitglied-staaten, Europäische Kommission		Mai 2018	Sachstand wird von der Kommission zusammen-gefasst und in der Kooperations gruppe erörtert	
Wirkliche strategische Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedstaaten im Rahmen der Kooperationsgruppe	Mitglied-staaten / Ratsvorsitz	Europäische Kommission, ENISA		Zusammen-fassung des Sachstands im regelmäßigen Bericht der Kooperations gruppe	Ausführlichere Beschreibung der Arbeit der Kooperations-gruppe im zweijährigen Arbeits-programm der Gruppe

[1] Gegebenenfalls wird bei der Umsetzung der Maßnahmen die Mittelausstattung innerhalb des MFR berücksichtigt.

Vollständige Einsatzfähigkeit des CSIRT-Netzes	Mitgliedstaaten / Ratsvorsitz	ENISA, Europäische Kommission		Zusammenfassung der bisherigen Fortschritte im regelmäßigen Bericht des Netzes an die Kooperationsgruppe	
Verbesserung der Reaktion der EU auf schwerwiegende Cybersicherheitsvorfälle durch die Abhaltung regelmäßiger europaweiter Cybersicherheitsübungen					
Abhaltung von Übungen im Rahmen der Cyberdiplomatie betreffend den Einsatz des Rahmens für eine gemeinsame diplomatische Reaktion auf böswillige Cyberaktivitäten	EAD	Mitgliedstaaten, Europäische Kommission und ENISA		Verschiedene Ratsvorsitze, mit den Beratungen über die Anwendung des Rahmens wurde unter estnischem Vorsitz begonnen	
Durchführung regelmäßiger CyberEurope-Übungen	Vorsitz gemeinsam mit den Mitgliedstaaten	Mitgliedstaaten, einschließlich des CSIRT-Netzes, ENISA, EAD, Europäische Kommission			Häufigkeit festgelegt in der Aufgabenbeschreibung im Mandat der ENISA und in den Beratungen ihres Verwaltungsrates

Durchführung regelmäßiger strategischer Übungen zur Cybersicherheit in den verschiedenen Ratsformationen	Vorsitz	mit Unterstützung durch den EAD und/oder die Europäische Kommission		Unter estnischem Vorsitz wurde EU CYBRID 2017 für den Rat (Auswärtige Angelegenheiten/Verteidigung) durchgeführt	Regelmäßigkeit von den Mitgliedstaaten im Rat festgelegt
Annahme der VERORDNUNG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES über die "EU-Cybersicherheitsagentur" (ENISA) und zur Aufhebung der Verordnung (EU) Nr. 526/2013 sowie über die Zertifizierung der Cybersicherheit von Informations- und Kommunikationstechnik ("Rechtsakt zur Cybersicherheit")[2] durch die Gesetzgeber					
Eingehende Erörterungen des Gesetzgebungsvorschlags in der horizontalen Gruppe im Hinblick auf eine allgemeine Ausrichtung	Bulgarischer Vorsitz		Juni 2018	Prüfung des Vorschlags durch den estnischen Vorsitz	
Abschluss der Verhandlungen zwischen den Gesetzgebern	Österreichischer Vorsitz		Dezember 2018		Unverbindlicher Termin

[2] Durchführung erfolgt unbeschadet der Zuständigkeiten des Europäischen Parlaments.

Errichtung des Netzes von Cybersicherheitskompetenzzentren (NCCC) mit einem Europäischen Cybersicherheits- und Forschungszentrum					
Vorlage einer Folgenabschätzung und einer Haushaltsprognose sowie einschlägiger Rechtsakte für die Errichtung des Netzes von Cybersicherheitskompetenzzentren (NCCC) mit einem Europäischen Cybersicherheits- und Forschungszentrum	Europäische Kommission	Mitglied-staaten, EAD, EDA	Juni 2018		Weitere Schritte im Anschluss an die vorgelegten Rechtsakte werden von den Mitgliedstaaten im Rat beschlossen
Einleitung einer Pilotphase im Rahmen von "Horizont 2020"	Europäische Kommission	Mitglied-staaten, NIS-Kooperations gruppe	Ende 2018/ An-fang 2019		

Entwicklung einer europäischen Fähigkeit für die Evaluierung der Leistungsfähigkeit der Kryptographie, wie sie in Produkten und Dienstleistungen für Bürger, Unternehmen und Regierungen im Rahmen des digitalen Binnenmarkts verwendet wird	Mitgliedstaaten		2019		
Bereitstellung ausreichender Finanzmittel für die Unterstützung des Aufbaus der Abwehrfähigkeit gegenüber Cyberangriffen und der Anstrengungen im Bereich Forschung und Entwicklung auf dem Gebiet der Cybersicherheit in der gesamten EU					
Bereitstellung ausreichender Finanzmittel für die Cybersicherheit im Rahmen der verfügbaren Mittel	Mitgliedstaaten, Europäische Kommission		2020		

Erhöhung der öffentlichen Beiträge zum Aufbau der Abwehrfähigkeit gegenüber Cyberangriffen und zum Ausbau der Cybersicherheitsforschung und -entwicklung	Mitgliedstaaten		2020		
Anziehung privater Investitionen zum Aufbau der Abwehrfähigkeit gegenüber Cyberangriffen und zum Ausbau der Cybersicherheitsforschung und -entwicklung	Europäische Kommission	mit Unterstützung durch das ECSO	2018		
Steigerung der Investitionen in Cybersicherheitsanwendungen neuer Technologien	Europäische Kommission, Mitgliedstaaten	mit Unterstützung durch das ECSO	2020		

Prüfung eines etwaigen Vorschlags zur Schaffung eines Cybersicherheits-Notfallfonds	Rat[3]				Prüfung nur nach Vorlage eines Vorschlags durch die Europäische Kommission
Bereithaltung ausreichender Mittel für Cybersicherheitsmaßnahmen im Rahmen der bestehenden Instrumente und vereinbarten Programme	Mitgliedstaaten, Europäische Kommission	EIB	2020		

[3] Gegebenenfalls vorbehaltlich der Zuständigkeiten des Europäischen Parlaments

Glaubwürdige, zuverlässige und koordinierte Cybersicherheitsdienste und deren Governance für die EU-Organe					
Präzisierung und Harmonisierung der Cybersicherheitsgovernance der Organe, Einrichtungen und sonstigen Stellen der EU	Rat, Europäische Kommission und EAD	Organe, Einrichtungen und sonstige Stellen der EU	2020	Der horizontalen Gruppe "Fragen des Cyberraums" sollte ein Bericht über die Governance und die diesbezüglichen Fortschritte vorgelegt werden	
Bereitstellung angemessener Ressourcen und Unterstützung für den Aufbau des CERT-EU	Organe, Einrichtungen und sonstige Stellen der EU		2020	Das CERT-EU berichtet der horizontalen Gruppe "Fragen des Cyberraums" regelmäßig über Bedrohungen durch Cyberkriminalität in ihrem Aufgabenbereich. Die Mittelausstattung des CERT-EU kann in den entsprechenden Beratungen der horizontalen Gruppe zur Sprache gebracht werden.	
Stärkere Betonung der Sensibilisierung für Cyberfragen, digitale Kompetenzen, Aus- und Weiterbildung					
Mehr Sensibilisierungskampagnen für Cyberfragen in den Mitgliedstaaten	Mitgliedstaaten	ENISA	2020		

Stärkere Einbeziehung des Themas Cybersicherheit in die Lehrpläne der Hochschulen sowie in die Bildungs- und Berufsbildungsprogramme	Mitgliedstaaten	Europäische Kommission, ECSO	2020	Verfolgung der Fortschritte durch die Mitgliedstaaten und die Europäische Kommission	
Schaffung eines Netzes von Bildungskontaktstellen (PoCs)	Mitgliedstaaten	ENISA	2020		
Durchgängige Berücksichtigung und Ausbau der Programme für Cybersicherheitspraktika	Mitgliedstaaten	Europäische Kommission, ECSO	2020		
Sensibilisierung der an grundlegenden sozialen oder wirtschaftlichen Tätigkeiten beteiligten öffentlichen Verwaltungen für Cybersicherheit	Mitgliedstaaten		2020	Selbstverpflichtung zur Cyber-Hygiene, im Mai 2015 von sechs Mitgliedstaaten, dem EAD und der EDA unterzeichnet	

Aufbau der Fähigkeit der EU zur Prävention, Abschreckung und Aufdeckung böswilliger Cyberaktivitäten und zu entsprechenden Reaktionen					
Durchgängige Berücksichtigung der Cybersicherheit in den bestehenden Mechanismen der Krisenbewältigung auf EU-Ebene	Europäische Kommission, Rat	EAD, Ämter und Agenturen der EU	2018		
Angemessene Reaktion auf Cybersicherheitszwischenfälle im Rahmen der nationalen Krisenbewältigungsmechanismen sowie Einführung der erforderlichen Verfahren für die Zusammenarbeit auf EU-Ebene	Mitgliedstaaten		2018		
Aktualisierung des EU-Politikrahmens für die Cyberabwehr	Mitgliedstaaten, EAD, EDA, Europäische Kommission		2018		
Förderung der Zusammenarbeit zwischen den zivilen und den militärischen Gemeinschaften, die für die Reaktion auf Cybersicherheitszwischenfälle zuständig sind	Mitgliedstaaten				

Errichtung einer Plattform für Schulungen und Ausbildung im Bereich der Cyberabwehr	Europäische Kommission	EAD, EDA, ESVK	Ende 2018		
Maximale Nutzung vorgeschlagener Verteidigungsinitiativen zur Beschleunigung der Entwicklung von Cyberabwehr-Fähigkeiten in der EU	Mitgliedstaaten	EAD, EDA, Europäische Kommission			Cyberabwehrprojekte können im Rahmen der PESCO entwickelt werden, wenn die an der PESCO teilnehmenden Mitgliedstaaten dies für erforderlich halten. Der EEF kann Cyberprojekte finanzieren, wenn sie in den Arbeitsprogrammen vorgesehen sind

Intensivierung der Kriminalitätsbekämpfung und Beseitigung der Hindernisse für eine wirksame Strafjustiz im Cyberraum					
Ausarbeitung eines Fahrplans für die Bekämpfung der neu auftretenden Kriminalität im Dark Web	Europol	Mitgliedstaaten	Anfang 2018	Der COSI soll den Fahrplan billigen und seine Durchführung überwachen	
Umsetzung der von der Kommission vorgeschlagenen praktischen Maßnahmen zur Bewältigung der mit der Verschlüsselung verbundenen Probleme im Rahmen von Strafverfahren unter Wahrung der Menschenrechte und Grundfreiheiten.	Europäische Kommission	Mitgliedstaaten, Europol	Im Gange	CATS verfolgt Fortschritte	

Stärkung der Fähigkeit der Strafverfolgungs- und Justizbehörden zur Ermittlung und Verfolgung von Straftaten	Mitgliedstaaten	Europäische Kommission		COSI verfolgt Fortschritte; freiwillige Verhaltenskodizes mit Internet-Providern sind vorzuschlagen, um die Anzahl der Teilnehmer je Internet-Protokoll Version 4 (IPv4) durch den Einsatz alternativer Technologien zu Carrier-Grade NAT zu begrenzen (Mitgliedstaaten). Die Europäische Kommission soll gegenüber den Content-Providern im EU-Internetforum die Frage der Sammlung von Quellen-Port-Nummern zur Sprache bringen.	Berücksichtigung der Empfehlungen des GENVAL-Abschlussberichts über die 7. Runde der gegenseitigen Bewertung zur Bekämpfung der Cyberkriminalität

Anreize für den Privatsektor zur Verwendung von IPv6, z. B. durch die etwaige Aufnahme entsprechender Anforderungen in öffentliche Ausschreibungen	Mitglied-staaten	Europäische Kommission	Im Gange	Fortschritte sollen von einschlägigen Vorbereitungsgremien des Rates (horizontale Gruppe "Cyberfragen", COSI) überwacht werden	
Ausarbeitung und Billigung eines Notfallprotokolls für eine koordinierte Reaktion der EU-Strafverfolgungsbehörden auf schwerwiegende Cybersicherheits-zwischenfälle.	Europol	Mitgliedstaaten, Europäische Kommission, EAD, Rat	Anfang 2018	Der COSI soll das Protokoll billigen und seine Durchführung überwachen	
Vorlage eines Gesetzgebungsvorschlags zur Erleichterung des grenzüberschreitenden Zugriffs der Strafverfolgungsbehörden auf elektronische Beweismittel	Europäische Kommission	Rat, Europäisches Parlament	Anfang 2018	CATS verfolgt Fortschritte	

Vorlage eines Berichts über die Fortschritte bei der Umsetzung der praktischen Maßnahmen zur Verbesserung des grenzüberschreitenden Zugriffs auf elektronische Beweismittel (einschließlich der Zusammenarbeit zwischen den Strafverfolgungsbehörden und den Diensteanbietern des Privatsektors)	Europäische Kommission	Mitgliedstaaten	Ende 2017	CATS verfolgt Fortschritte	
Schaffung einer voll funktionsfähigen Plattform für die Mitgliedstaaten zum sicheren Austausch der Online-Formulare der Europäischen Ermittlungsanordnung und elektronischer Beweismittel.	Europäische Kommission	Mitgliedstaaten	Mitte 2019	CATS verfolgt Fortschritte	

Stärkung der internationalen Zusammenarbeit für einen offenen, freien, friedlichen und sicheren globalen Cyberraum					
Fortsetzung des Dialogs mit den internationalen Partnern im Hinblick auf weltweite Unterstützung für einen offenen, freien, friedlichen und sicheren Cyberraum	EAD, Rat, Europäische Kommission	Mitgliedstaaten	Mitte 2019	Horizontale Gruppe "Cyber-fragen" verfolgt Fortschritte	
Errichtung eines EU-Netzes für den Aufbau von Cyberkapazitäten und Ausarbeitung von EU-Leitlinien für den Aufbau von Cyberkapazitäten	EAD, Europäische Kommission mit Unterstützung der Mitglied-staaten				Mögliche Zusammen-arbeit mit dem globalen Forum für Cyber-Fachwissen (GFCE)
Ausbau der Zusammenarbeit zwischen der EU und der NATO bei der Schulung und Ausbildung	EAD, Rat, EDA	Mitgliedstaaten			
Fortsetzung der Zusammenarbeit zwischen der EU und der NATO bei Cyberabwehr-übungen und beim Austausch bewährter Verfahren zur Krisenbewältigung	EAD, Rat	Mitglied-staaten, EDA, Europäische Kommission			

Thematisierung der kritischen Cybersicherheitsanwendungen neuer Technologien im Rahmen der einschlägigen internationalen Ausfuhrkontrollregelungen	Mitgliedstaaten, Europäische Kommission				
Festlegung und Vermittlung eines konsolidierten Standpunkts der EU für die Gespräche über die globale Internet-Governance.	Rat, Europäische Kommission, EAD	Mitgliedstaaten	2018 und bereits im Gange	Im Hinblick auf einen zeitnahen und schnellen Zugriff auf genaue Informationen über die Registrierung der Inhaber von Domain-Namen und IP-Adressen (WHOIS-Daten) für rechtmäßige Zwecke einschließlich der Strafverfolgung, des Verbraucherschutzes, des Schutzes von Urheberrechten und von Cybersicherheitsmaßnahmen soll der COSI die Festlegung eines gemeinsamen Standpunkts der EU zu einem WHOIS-System erleichtern, das mit der Datenschutz-Grundverordnung vereinbar ist.	